



FoolsKINO

Sonntag 20. Oktober 11:00h

„Long Walk Home“

R: Phillip Noyce

Australien 2002



Inhalt

"Long Walk Home" basiert auf einer wahren Geschichte und erzählt von einem lange verschwiegenen und vertuschten Kapitel Australiens, das Doris Pinkerton 1996 in einem Buch veröffentlichte. Sie schildert das Schicksal ihrer Mutter, eines von ca. 100 000 Mischlingskindern, die von 1910 - 1976 unter ein rigides "Kinderfürsorgegesetz" fielen. Ausgedacht von der englischen Herrschaftsklasse sollten diese Kinder für die weiße Kultur "gerettet" werden, indem man sie aus ihren Aboriginal - Familien riss, weit weg in Heimen unterbrachte und dort "umerzog". Den Protagonistinnen des Films, drei Schwestern, gelingt die Flucht aus einer „Um -“ Erziehungsanstalt. Auf dem über 1.500 Meilen „Long Walk Home“ dient ein scheinbar endloser Zaun, errichtet zur Abwehr einer Kaninchenplage, als Orientierungshilfe. In der grandiosen Weite der australischen Landschaft erscheinen die Mädchen wie eine allgemeine Metapher für die Suche der Aborigines nach ihren Wurzeln und der bis heute ausgebliebenen gesellschaftlichen Gleichberechtigung. Ein beeindruckender Film mit grandiosem Soundtrack von Peter Gabriel.

Eine Aktion des Weltladens und der „Frauen in Schwarz“

